

## DEUTSCHER HÄNGEGLEITERVERBAND e.V. im DAeC

Beauftragter des Bundesministeriums für Verkehr

Postfach 88, 83701 Gmund am Tegernsee, Telefon (08022) 7031, Fax (08022) 7996



## Typenkennblatt für Gleitsegel

Ein unterzeichnetes Typenkennblatt ist jedem auszuliefernden Gerät beizufügen.

## 1. Allgemeine Daten

Hersteller EDEL DAE KYO / SEOUL / KOREAbei ausländischen Geräten Musterbetreuer CHARLY - Fusterwalder GmbHTypenbezeichnung SPACE 22

Werk Nr. \_\_\_\_\_; Baujahr/Monat \_\_\_\_\_

## 2. Gerätedaten

Leergewicht ohne Packsack, Gurtzeug und sonstiges Zubehör 5,0 kgmin.zulässiges Startgewicht 60 kg; max.zulässiges Startgewicht 85 kgFläche ca. 24 \*) (qm); Anzahl der Sitze eins

\*) Die Fläche ist vereinfacht zu ermitteln entsprechend der bodenbedeckenden Fläche des ausgelegten Untersegels ohne Stabilisatoren.

## 3. Tragegurtlängen:

	A	B	C	D
Normal Beschleunigt		Normal Beschl.	Normal Beschl.	Normal Beschl.
<u>Normal</u>	<u>600</u>	<u>600</u>	<u>600</u>	<u>600</u>
<u>BESCHL</u>	<u>500</u>	<u>500</u>	<u>550</u>	<u>600</u>

## 4. Leinenabmessungen

Leinen zählen von außen nach innen und von vorne nach hinten (1 = äußerster Leinensatz; letzte ausgefüllte Spalte = mittlerer Leinensatz; A = vorderste Leinenreihe; letzte ausgefüllte Zeile = hinterste Leinenreihe)

Gestreckte Länge ist die Länge der ungeknickt gespannten trockenen Leine unter 5 kg Zug.

Gemessen wird die Fangleinenlänge mit evtl. vorhandenen Befestigungsschlaufen oder Flairs usw. ab Kappenbasis, aber nicht die Länge der an den Leinen befestigten Beschläge.

Bremsleinenlänge ist die Länge der Bremsleinen vom Leinenansatzpunkt an der Kappe bis zum Befestigungsring. (1 = äußerste Bremsleine; letzte ausgefüllte Spalte = innerste Bremsleine)

